

**Krematorium**  
St.Gallen

# Geschäftsbericht 2024



# Inhaltsverzeichnis

|                                                    |           |
|----------------------------------------------------|-----------|
| <b>Vorwort des Präsidenten</b>                     | <b>4</b>  |
| <b>Jahresbericht 2024 der Geschäftsleitung</b>     | <b>6</b>  |
| <b>Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung</b> | <b>10</b> |

## **Vorwort des Präsidenten**



Der rote Faden, der Sie durch den neben den notwendigen nüchternen Fakten und Zahlen wiederum sehr persönlichen Jahresbericht 2024 unserer Geschäftsführerin Ursula Lauper führt, lässt sich wie folgt zusammenfassen: «Veränderung ist das Wesen der Zeit – und doch bleibt manches bestehen». Dies gilt auch für unser Bestreben, Menschen in einem der schwersten Momente ihres Lebens beizustehen. In einem Jahr, das von Wandel und Weiterentwicklung geprägt war, haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nur bauliche und betriebliche Herausforderungen gemeistert, sondern sich zugleich mit unvermindertem Engagement der einfühlsamen Begleitung der Hinterbliebenen gewidmet.

**«Nicht die Dinge selbst beunruhigen die Menschen, sondern ihre Sicht der Dinge»  
*Epiktet***

Dieser Gedanke begleitet uns, wenn wir mit Trauernden sprechen, wenn wir Räume der Würde schaffen und wenn wir uns der Verantwortung stellen, die mit unserer Arbeit einhergeht. Der Umgang mit Abschied und Verlust ist für die einen eine Last, für die anderen eine Aufgabe – für unser Team ist es beides. Dass wir dieser Aufgabe mit Sorgfalt und Mitgefühl gerecht werden, ist ein Verdienst unserer Mitarbeitenden, die weit über eine funktionale Pflichterfüllung hinaus tätig sind.

Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass unser Krematorium nicht nur ein Ort der Einäscherung ist, sondern auch ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Weiterentwicklung. Die baulichen Neuerungen, die Investitionen in Nachhaltigkeit und die kontinuierliche Optimierung unserer Abläufe sind Zeichen unserer Verantwortung – für die Verstorbenen, für die Hinterbliebenen, aber auch für kommende Generationen.

Mein Dank gilt allen, die mit uns gemeinsam diesen Weg gehen: Den Mitarbeitenden mit der engagierten Geschäftsleitung an der Spitze, die sich alle mit grosser Flexibilität und Einsatzfreude tagtäglich den vor allem menschlich nicht immer einfachen Herausforderungen stellen; den Mitgliedern des Stiftungsrats, die mit Weitblick und Engagement die strategischen Weichen stellen; und den Gemeinden, die uns seit Jahren ihr Vertrauen schenken.

Wir bleiben unserem Auftrag treu – und entwickeln uns doch stetig weiter.

Dr. Adrian Rüesch  
Präsident

## **Jahresbericht 2024 der Geschäftsleitung**



Das vergangene Jahr war für uns eine Zeit des Wandels und der Herausforderungen. Wie jedes Jahr blicken wir zurück und erkennen, wie viel wir gemeinsam erreicht haben. Wir hatten einen Personalwechsel zu bewältigen und umfangreiche Bauarbeiten in und ums Krematorium zu meistern. Ein neues Nebengebäude entstand, und eine unserer Einäscherungsanlagen wurde mit einem modernen Zweikomponenten-Brenner ausgestattet.

Trotz dieser Veränderungen blieb unsere Kernaufgabe im Fokus. Mit 4810 durchgeführten Kremationen waren wir gut ausgelastet und standen vielen Angehörigen in ihrer schweren Zeit zur Seite. Das Krematorium wurde zu einem Ort des würdevollen Abschieds und der Begleitung. Gleichzeitig öffneten wir unsere Türen für interessierte Gruppen, denen wir durch Besichtigungen und Führungen Einblick in unsere wichtige Arbeit gewährten.

Dieser Rückblick zeigt, dass wir nicht nur technische und bauliche Fortschritte gemacht haben, sondern auch unserer menschlichen Verantwortung gerecht wurden – eine Balance, auf die wir stolz sein können.

### **Personelles**

Yvonne Rüegg hat seit 2018 mit viel Engagement und Zuverlässigkeit die Buchhaltung der Stiftung Krematorium betreut. In ihrer Rolle als stellvertretende Geschäftsführerin übernahm sie die Führungsverantwortung bei Abwesenheit von Ursula Lauper. Fünf Jahre lang führte Yvonne Rüegg die Zahlen des Krematoriums sorgfältig und gewissenhaft. Im Frühjahr entschied sie sich für eine Familien-Auszeit und kündigte ihre Anstellung auf Ende Mai. Wir danken Yvonne Rüegg herzlich für ihren wertvollen Einsatz und ihre Unterstützung und wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute für die Zukunft.

Nach einem professionell begleiteten Rekrutierungsprozess konnten wir Judith Schmid in unserem Team willkommen heissen. Im Juni hat Judith Schmid nach einem Monat Einarbeitungszeit die Buchhaltung übernommen. Wir freuen uns, Judith Schmid im Team zu begrüßen und wünschen ihr viel Freude in ihrer neuen Aufgabe. Yvonne Rüegg verabschiedeten wir bei einem gemeinsamen Essen, während wir gleichzeitig Judith Schmid im Team willkommen hiessen.

Loredana Pamparana hat ihre Anstellung Mitte des Jahres von zwei auf drei Tage erhöht und übernimmt die Aufgaben der stellvertretenden Geschäftsführerin. Loredana Pamparana ist seit 2020 Teil unseres Teams und kennt sich bestens mit den Abläufen und Aufgaben aus.

Marc Frischknecht ist seit fast 20 Jahren im Krematorium tätig und hat in dieser Zeit unzählige Ferienablösungen übernommen. Er springt immer dann ein, wenn es nötig ist. Im Jahr 2022 konnten wir ihn zusätzlich für einen fixen Tag in der Woche gewinnen, was ihm mehr Routine gibt und ihn zu einem vollwertigen Teammitglied gemacht hat. Auch Patricia Lehmann springt in unserem Betrieb ein, wo es sie braucht. Sie kümmert sich nicht nur um die Sauberkeit unserer Verwaltungsräumlichkeiten, sondern leistet auch Einsätze in der Auftragsbearbeitung und unterstützt den Betrieb in der Ascheaufbereitung. Patricia Lehmann hat sich sehr gut in ihre abwechslungsreichen Aufgaben eingearbeitet und ist stets bereit, dort einzuspringen, wo sie gebraucht wird. Wir sind sehr dankbar für diese Flexibilität und freuen uns, beide regelmässig am Znüni-Tisch zu haben.

Im November nahmen vier Mitarbeitende die Einladung des Schweizerischen Verbands für Feuerbestattung SVFB zu einem Weiterbildungstag zum Thema Resilienz in Aarau an. Die drei anderen Teammitglieder hielten an diesem Tag die Stellung im Krematorium. Christoph Scholl, Major und Chef Opera-

tionen bei der Rettungskette Schweiz, berichtete über seinen Einsatz während des Erdbebens in der Türkei im Jahr 2023 und zeigte uns auf, wie anspruchsvoll solche Einsätze sind und wie wichtig es ist, seiner seelischen Widerstandskraft Sorge zu tragen. Am Nachmittag hielten Sonja Thurnherr und Roger Winkler vom Care Team der Kantonspolizei Zürich eine Präsentation über Resilienz, Trauma-Auslöser und deren Bewältigung. Sie berichteten uns, wie sie Trauma-Auslöser identifizieren und beschrieben das Vorgehen des Care-Teams in der psychosozialen Notfallversorgung. Während den Pausen und dem Mittagessen wurde die Zeit zum Fachsimpeln mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Krematorien genutzt.

### **Statistik**

Die Kremationszahlen haben im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr leicht zugenommen. Mit 4810 Kremationen sind es 34 Kremationen mehr als im Vorjahr, aber 180 weniger als im Jahr 2022. Von den total 4810 Kremationen waren 62 Prozent aus dem Kanton St.Gallen, 21,5 Prozent aus dem Kanton Thurgau, 10 Prozent aus dem Kanton Appenzell Ausserrhoden und 2,5 Prozent aus dem Kanton Appenzell Innerrhoden. 4 Prozent der Einäscherungen waren Verstorbene aus der übrigen Schweiz und dem nahen Ausland.

In der Schweiz sind 2024 mit 71 801 Todesfällen weniger Personen verstorben als im Vorjahr. Auch andere Schweizer Krematorien verzeichnen gegenüber dem Vorjahr einen leichten Rückgang der Kremationszahlen.

Laut Zahlen des Bundesamts für Statistik sind im Jahr 2024 0,79 Prozent der Schweizer Bevölkerung verstorben. Während die Anzahl der Todesfälle von Personen unter 80 Jahren abnimmt, sterben immer mehr Personen im Alter von 80 und mehr Jahren. Diese Entwicklung ist auf die zunehmende Anzahl älterer Menschen in der Bevölkerung zurückzuführen.

Zwischen 1970 und 2024 nahmen die Todesfälle in der Schweiz um 11 523 auf total 71 801 (+19 %) zu. Da aber gleichzeitig die Schweizer Bevölkerung massiv zunahm, reduzierte sich die Anzahl Todesfälle pro 1000 Personen um 14 % (von 9.2 auf 7.9). Im Jahr 2020 stieg die Anzahl der Todesfälle aufgrund der Pandemie erstmals über 70 000. Während die Sterberate im zweiten Pandemiejahr sank, nahm sie im Jahr 2022 für beide Geschlechter wieder zu. 2023 wurde sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen eine tiefere Sterberate verzeichnet. Damit folgten die Sterberisiken der Schweizer Bevölkerung wieder dem Trend der sinkenden Sterberaten von vor der Pandemie und lagen 2023 tiefer als im Jahr 2019.

### **Betriebliches**

Im Berichtsjahr haben wir zur Ressourcenschonung wiederum nur zwei Ofenlinien gemeinsam betrieben. Die Ofenlinie 2 war aufgrund der Umrüstungsarbeiten längere Zeit stillgelegt, während die beiden anderen Linien stark genutzt wurden. Dadurch war es nicht möglich, die drei Ofenlinien mit etwa 1700 Einäscherungen pro Anlage optimal auszulasten und die beiden stark genutzten Anlagen erlitten durch die Überbeanspruchung grösseren Schaden. Sie mussten mit komplexen Ausmauerungs- und Revisionsarbeiten instandgesetzt werden. Die Schäden haben auch zu einem höheren Gasverbrauch geführt. In den Sommermonaten haben wir zur Schonung von personellen und energetischen Ressourcen und zur optimalen Auslastung von 20 Einäscherungen pro Ofenlinie oft nur an vier Tagen pro Woche eingeäschert.

### **Bauliches**

Der Stiftungsrat des Krematoriums war sich bereits seit geraumer Zeit der Abhängigkeit von Strom und Gas bewusst. Auf der Grundlage von Studien zu den möglichen Energieträgern für unseren Betrieb durch Stiftungsrat Hanspeter Boltshauser, der innerhalb des Stiftungsrates die Bereiche Bau und Betrieb verantwortet, hat der Stiftungsrat entschieden, umfassende Massnahmen zur Schaffung einer höheren Unabhängigkeit und einer gewissen Autonomie in diesem Bereich umzusetzen. Die Arbeiten zum Bau eines Nebengebäudes mit einem Notstromaggregat zur Sicherung der Stromversorgung sowie zur Umrüstung von zwei Ofenlinien auf Zweikomponenten-Brenner (Gas/Öl) konnten nach ausführlicher Planung im Frühjahr 2024 begonnen werden. Über mehrere Wochen hinweg wurden Aushubarbeiten durchgeführt, Leitungen installiert, Mauern errichtet und ein Öltank mit einem Volumen von 20 000 Litern in einen bestehenden Raum im ersten Untergeschoss des Krematoriums eingebaut. Bis Ende September wurde das Nebengebäude mit dem Notstromaggregat sowie der Raum für die Garten-Gerätschaften fertiggestellt. Auch die Verrohrung vom Öltank zum Notstromaggregat sowie zu den Tagestanks an den Ofenlinien wurde innerhalb kurzer Zeit abgeschlossen. Das Notstromaggregat konnte Ende November in Betrieb genommen werden. Nur die Inbetriebsetzung der Ölbrenner verzögerte sich. Die Industrie kennt die Massnahme zur Umschaltung von Gas auf Öl gut, aber im Bereich von Krematorien ist sie wenig erprobt. Leider konnten diese Arbeiten bis zum Jahresende nicht abgeschlossen werden und müssen im ersten Quartal 2025 wieder aufgenommen werden.

Wer den Friedhof überquert, um zum Krematorium zu gelangen, bemerkt, dass weiterhin rund um das Krematorium Gerüste stehen und die Fassade noch nicht saniert werden konnte. Im Sommer 2024 wurde die Expertise zur vorsorglichen Beweissicherung abgeschlossen. Bedauerlicherweise gibt es noch keine Einigung zwischen den Parteien zur finanziellen Beteiligung an den Sanierungsarbeiten. Die Verantwortlichen des Krematoriums können die Sanierung trotzdem vorantreiben. Ein unabhängiger Bauberater wurde engagiert, um die Sanierungsarbeiten zu unterstützen und zu begleiten. Wir sind optimistisch, dass die Fassade 2025 instandgesetzt werden kann. Zugleich ist die Installation der Photovoltaik-Anlage vorgesehen.

### **Im Austausch**

Im Mai wurden im Rahmen der Vortragsreihe «der Trauer begegnen» von Ursula Lauper erneut vier Austauschnachmittage für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bestattungsämter organisiert. Am ersten Nachmittag lud Ursula Lauper neue Angestellte in den Gemeinden ein, um ihnen den Umgang mit trauernden Menschen näherzubringen. Barbara Brezovar von BB Selfmanagement GmbH war an drei weiteren Nachmittagen zu Gast und führte Workshops mit dem Titel «keine Sorge – Selbstfürsorge» durch. Es erfordert viel Einfühlungsvermögen sowie Energie und Kraft, sich täglich auf trauernde Menschen einzulassen und ihnen beratend zur Seite zu stehen. Wir setzten uns mit der Frage auseinander, wie man damit umgehen sollte und wie wir dabei gesund bleiben können. Die Umfragen am Ende der Veranstaltungen haben durchwegs positive Rückmeldungen ergeben. Es ist für uns von grosser Bedeutung, den Kontakt zu den Mitarbeitenden in den Gemeinden zu pflegen. Dadurch wird die Zusammenarbeit persönlicher und leichter.

Im Oktober organisierte der Stiftungsrat eine Besichtigung der baulichen Neuerungen im Krematorium für ehemalige Mitarbeitende und Stiftungsräte, gefolgt von einem gemeinsamen Nachtessen. Diese Einladung wurde von zwölf Personen angenommen. Mit Interesse lauschten sie den Ausführungen von Stiftungsrat Hanspeter Boltshauser zum neuen Energiekonzept. Er erklärte das Konzept anhand von Plänen und Bildern und präsentierte den Gästen anschliessend die baulichen Veränderungen vor Ort. Die Neuerungen wurden beeindruckt zur Kenntnis genommen. Beim anschliessenden Abendessen im Restaurant Schlössli St.Gallen wurde gefachsimpelt und es wurden Erinnerungen ausgetauscht. Die Eingeladenen schätzten diesen Anlass sehr und dankten rege dafür.

### **Dank**

Unser Arbeitsalltag wird durch die Kontakte mit den Mitarbeitenden in den Bestattungsämtern bereichert. Viele von ihnen kennen wir durch die Austauschnachmittage persönlich, was die Zusammenarbeit unkomplizierter und kollegialer macht. Ab und zu finden sich hier ein paar persönliche Worte, dort ein kurzer Bericht aus den Ferien oder einfach das, was gerade auf der Zunge liegt. Wir sind sehr dankbar für diese schöne Zusammenarbeit und schätzen den Kontakt sehr. Herzlichen Dank dafür!

Herzlichen Dank auch an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre gewissenhafte und verlässliche Arbeit, sowie für das freundschaftliche Miteinander. Wie in jedem Jahr erfüllt es mich mit Stolz, was wir erreicht haben. Wir respektieren einander, lachen oft zusammen und sind füreinander da. Die vielen schriftlichen Dankeskarten und -briefe belegen die gute und einfühlsame Betreuung der Angehörigen und zeugen von viel Teamgeist. Meine Dankbarkeit könnte nicht grösser sein.

Für die wertvolle fachliche Begleitung ein grosses Dankeschön an die Mitglieder des Ausschusses, Adrian Rüesch, Suzanne Gut und Hanspeter Boltshauser. Mit ihrer Unterstützung werden Entscheide erarbeitet und bestätigt, und es wird darauf geachtet, dass wir fortschrittlich und unabhängig unterwegs sind. Ein weiteres grosses Dankeschön geht an den gesamten Stiftungsrat für das entgegengebrachte Vertrauen.

### **Kleiner Segen**

**Alles, was gut ist  
alles, was still ist und stark  
alles, was wärmt und weitet  
was den Leib erfreut  
das Herz bezaubert  
und die Seele birgt  
alles, was die Liebe stärkt  
und das Recht stützt  
komme über uns  
und durch uns  
in die Welt.**

**aus: Jaqueline Keune, Scheunen voll Wind**

Der kleine Segen von Jaqueline Keune umfasst die tägliche Arbeit im Krematorium sehr gut und zeigt mir, dass ich nicht allein bin, sondern Teil eines grösseren Ganzen. Er lässt mich den Sinn unserer Aufgaben erkennen und spüren. Dafür bin ich dankbar.

Ursula Lauper  
Geschäftsführerin

## **Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung**

Bericht der Revisionsstelle  
an den Stiftungsrat der  
Stiftung Krematorium, St. Gallen

**Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat  
der Stiftung Krematorium, St. Gallen**

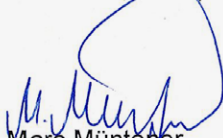
Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Krematorium für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

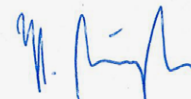
Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Finanzkontrolle der Stadt St.Gallen  
St. Gallen, 24. April 2025



Marc Müntener  
Revisionsexperte  
leitender Revisor



Hanspeter Bürgler  
Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung

# Stiftung Krematorium, St.Gallen

## BILANZ per

### AKTIVEN

#### UMLAUFVERMÖGEN

|                                              |                     |                     |
|----------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| Flüssige Mittel                              | 2'165'078.26        | 1'955'587.99        |
| Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs | 5'088'145.76        | 4'207'222.75        |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen   | 157'784.70          | 151'766.60          |
| Übrige kurzfristige Forderungen              | 20'466.59           | 13'480.62           |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                 | 10'950.42           | 10'143.40           |
| <b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>                  | <b>7'442'425.73</b> | <b>6'338'201.36</b> |

#### ANLAGEVERMÖGEN

|                             |             |             |
|-----------------------------|-------------|-------------|
| Gebäude                     | 0.00        | 0.00        |
| Technische Anlagen          | 0.00        | 0.00        |
| <b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b> | <b>0.00</b> | <b>0.00</b> |

### TOTAL AKTIVEN

**7'442'425.73      6'338'201.36**

### PASSIVEN

#### KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL

|                                                  |                   |                   |
|--------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 155'894.15        | 68'751.30         |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten            | 26'122.30         | 39'119.35         |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                    | 50'148.20         | 48'372.85         |
| <b>TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>          | <b>232'164.65</b> | <b>156'243.50</b> |

#### LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL

|                                         |                     |                     |
|-----------------------------------------|---------------------|---------------------|
| Langfristige Rückstellungen             | 4'820'000.00        | 3'820'000.00        |
| <b>TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b> | <b>4'820'000.00</b> | <b>3'820'000.00</b> |

### TOTAL FREMDKAPITAL

**5'052'164.65      3'976'243.50**

#### EIGENKAPITAL

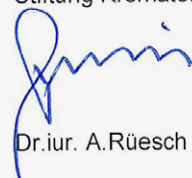
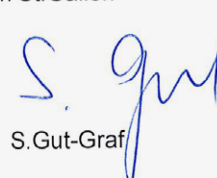
|                           |                     |                     |
|---------------------------|---------------------|---------------------|
| Stiftungskapital          | 1'300'000.00        | 1'300'000.00        |
| Allgemeine Reserven       | 1'061'957.86        | 1'031'715.68        |
| Jahresgewinn              | 28'303.22           | 30'242.18           |
| <b>TOTAL EIGENKAPITAL</b> | <b>2'390'261.08</b> | <b>2'361'957.86</b> |

### TOTAL PASSIVEN

**7'442'425.73      6'338'201.36**

St.Gallen, 24.04.2025

Stiftung Krematorium St.Gallen

Dr. iur. A. Rüesch

S. Gut-Graf

## Stiftung Krematorium, St.Gallen

### ERFOLGSRECHNUNG

|                                                      | 31.12.2024          | 31.12.2023          |
|------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|
|                                                      | CHF                 | CHF                 |
| Kremationen                                          | 2'551'549.36        | 2'502'306.35        |
| Aufbahrungen und Gemeinschaftskühlraum               | 106'668.50          | 132'002.50          |
| Weitere Dienstleistungen                             | 423'356.95          | 357'515.40          |
| <b>TOTAL ERTRAG AUS KREMATIONEN UND NEBENBETRIEB</b> | <b>3'081'574.81</b> | <b>2'991'824.25</b> |
| Aufwand für Material und Waren                       | -191'531.45         | -197'533.90         |
| <b>BRUTTOERGEBNIS</b>                                | <b>2'890'043.36</b> | <b>2'794'290.35</b> |
| Personalaufwand                                      | -692'811.05         | -640'551.90         |
| Unterhalt, Reparaturen, Ersatz                       | -188'835.55         | -350'366.45         |
| Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen | -21'745.45          | -20'379.95          |
| Energie und Entsorgungsaufwand                       | -349'046.75         | -282'381.10         |
| Verwaltungs- und Informatikaufwand                   | -75'439.70          | -88'749.40          |
| Rückstellungen für Nachhaltigkeitsinvestitionen      | 0.00                | 0.00                |
| <b>BETRIEBSERGEBNIS VOR FINANZERFOLG</b>             | <b>1'562'164.86</b> | <b>1'411'861.55</b> |
| Finanzaufwand                                        | -197'669.51         | -260'226.13         |
| Finanzertrag                                         | 385'936.22          | 153'286.76          |
| <b>BETRIEBSERGEBNIS NACH FINANZERFOLG</b>            | <b>1'750'431.57</b> | <b>1'304'922.18</b> |
| Mitgliederbeiträge                                   | 290.00              | 320.00              |
| Ausserordentlicher Aufwand                           | -2'469'365.45       | -1'300'000.00       |
| Ausserordentlicher Ertrag                            | 746'947.10          | 25'000.00           |
| <b>JAHRESGEWINN</b>                                  | <b>28'303.22</b>    | <b>30'242.18</b>    |

St.Gallen, 24.04.2025

Stiftung Krematorium St.Gallen




Dr. iur. A. Rüesch

S. Gut-Graf

# Stiftung Krematorium St.Gallen

## ANHANG

### 1. Allgemeine Angaben

|                   |                                                                                                                                                                                                                                    |              |
|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| Name:             | Stiftung Krematorium St. Gallen                                                                                                                                                                                                    |              |
| Rechtsform:       | Stiftung                                                                                                                                                                                                                           |              |
| Rechtsgrundlagen: | Stiftungsurkunde vom 07.06.1995<br>Organisations- und Anlagereglement vom 01.05.2022                                                                                                                                               |              |
| Zweck:            | Betrieb des der Stadt St.Gallen und der weiteren Ostschweiz dienenden Krematoriums nebst Annexbetrieben wie Aufbahrungsanlage, Andachtsraum etc. Die Stiftung bezweckt ferner die Förderung der Feuerbestattung im weitesten Sinn. |              |
| Sitz:             | 9000 St.Gallen, Hätterenstrasse 10                                                                                                                                                                                                 |              |
| Stiftungsrat:     | Name und Funktion:                                                                                                                                                                                                                 | im Amt seit: |
|                   | Dr.iur. Adrian Rüesch, Präsident                                                                                                                                                                                                   | 1991         |
|                   | Hanspeter Boltshauser, Vizepräsident                                                                                                                                                                                               | 2010         |
|                   | lic.oec. Suzanne Gut-Graf, Finanzchefin                                                                                                                                                                                            | 2000         |
|                   | Dr.med. Markus Betschart                                                                                                                                                                                                           | 2010         |
|                   | Dr.iur. Roger Domier                                                                                                                                                                                                               | 1998         |
|                   | Dr.iur. Thomas Kellenberger                                                                                                                                                                                                        | 2002         |
|                   | Josef Signer                                                                                                                                                                                                                       | 2004         |
|                   | Adrian Stolz                                                                                                                                                                                                                       | 2021         |
|                   | Präsident, Vizepräsident und Finanzchefin sind zeichnungsberechtigt (kollektiv zu zweien).                                                                                                                                         |              |
| Revisionsstelle:  | Finanzkontrolle der Stadt St.Gallen                                                                                                                                                                                                |              |
| Aufsicht:         | Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, St. Gallen                                                                                                                                                                                |              |

### 2. Bewertungsgrundsätze

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts.

#### 2.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassabestände, Post- und Bankguthaben. Sie werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Bestände in Fremdwährungen werden zum Stichtagskurs umgerechnet.

#### 2.2 Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs

Die Wertschriften werden zu aktuellen Kurswerten bewertet. Es wird eine pauschale Wertberichtigung vorgenommen.

#### 2.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Es wird eine pauschale Wertberichtigung vorgenommen.

#### 2.4 Sachanlagen

Für den Neubau des Krematoriums (Gebäude und Technische Anlagen) sind total CHF 17'536'573.77 ane-fallen. Die Sachanlagen sind vollständig abgeschrieben

#### 2.5 Eigenkapital

Die Jahresergebnisse werden mit der allgemeinen Reserve verrechnet.

### 3. Erläuterungen zur Jahresrechnung

**2024****2023**

#### 3.1 Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs

|                                |                     |                     |
|--------------------------------|---------------------|---------------------|
| Obligationen                   | 1'643'751.44        | 1'375'435.49        |
| Aktien (inkl. Anlagefonds)     | 2'229'696.87        | 1'651'787.26        |
| ./ Pauschale Bewertungsreserve | -790'000.00         | -620'000.00         |
| Anlagekonto / Festgelder       | 2'004'697.45        | 1'800'000.00        |
| Total Wertschriften            | <u>5'088'145.76</u> | <u>4'207'222.75</u> |

#### 3.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

|                                                            |                   |                   |
|------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Nominalwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 167'784.70        | 161'766.60        |
| ./ Pauschale Wertberichtigung                              | -10'000.00        | -10'000.00        |
| Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen           | <u>157'784.70</u> | <u>151'766.60</u> |

#### 3.3 Langfristige Rückstellungen:

|                                   | Eröffnungsbestand   | Bildung             | Verwendung        | Endbestand          |
|-----------------------------------|---------------------|---------------------|-------------------|---------------------|
| Grossreparaturen                  | 850'000.00          | 0.00                | 0.00              | 850'000.00          |
| Erneuerungsinvestitionen          | 1'350'000.00        | 380'000.00          | 0.00              | 1'730'000.00        |
| Nachhaltigkeitsinvestitionen      | 1'600'000.00        | 650'000.00          | 680'000.00        | 1'570'000.00        |
| Klinkerfassade                    | 0.00                | 700'000.00          | 50'000.00         | 650'000.00          |
| Teuerungszulagen auf Renten       | 20'000.00           | 0.00                | 0.00              | 20'000.00           |
| Total langfristige Rückstellungen | <u>3'820'000.00</u> | <u>1'730'000.00</u> | <u>730'000.00</u> | <u>4'820'000.00</u> |

#### 3.4 Ausserordentlicher Aufwand

**2024****2023**

|                                                          |                      |                      |
|----------------------------------------------------------|----------------------|----------------------|
| Neubildung Rückstellungen Erneuerungen                   | -380'000.00          | -900'000.00          |
| Aufwand Energiekonzept, Nachhaltigkeit                   | -684'699.60          | 0.00                 |
| Neubildung Rückstellungen Energiekonzept, Nachhaltigkeit | -650'000.00          | -400'000.00          |
| Aufwand Schadenfall Klinkerfassade                       | -54'665.85           | 0.00                 |
| Neubildungen Rückstellungen Klinkerfassade               | -700'000.00          | 0.00                 |
| Total ausserordentlicher Aufwand                         | <u>-2'469'365.45</u> | <u>-1'300'000.00</u> |

#### Ausserordentlicher Ertrag

|                                                         |                   |                  |
|---------------------------------------------------------|-------------------|------------------|
| Auflösung Rückstellungen Energiekonzept, Nachhaltigkeit | 680'000.00        | 0.00             |
| Auflösung Rückstellungen Klinkerfassade                 | 50'000.00         | 0.00             |
| Auflösung Rückstellungen künftige TZ Personierte        | 0.00              | 25'000.00        |
| übriger ausserordentlicher Ertrag                       | 16'947.10         | 0.00             |
| Total ausserordentlicher Ertrag                         | <u>746'947.10</u> | <u>25'000.00</u> |

### 4. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag haben keine wesentlichen Ereignisse stattgefunden.

## 5. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

### 5.1 Stille Reserven (+ = Bildung / - = Auflösung)

Total Veränderung stille Reserven

| 2024       | 2023         |
|------------|--------------|
| 882'700.00 | 1'254'000.00 |

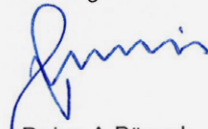
Aufgrund einer Neubeurteilung beinhaltet die Veränderung der stillen Reserven auch die Veränderungen bei den Rückstellungen für Grossreparaturen, Erneuerungen und Nachhaltigkeit.

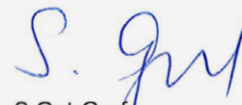
### 5.2 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 10.

St.Gallen, 24.04.2025

Stiftung Krematorium St.Gallen

  
Dr. iur. A. Rüesch

  
S. Gut-Graf

